

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsbezeichnung:

Polyurethan expandierend Type 2095 / 2234 / 2235 / 2566

Chemischer Name : P-MDI und Poyol
CAS-nummer : 9016-87-9
Reach reg.nrs. : 01-2119457024-46

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Einsatzbereich:

Isolieren, abdichten

Abgeraten:

Zerstäuben (Aerosolbildung)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:

Filoform B.V
Postbus 2
NL-4190 CA Geldermalsen

T: +31 (0)345 58 82 20 E: info@filoform.com W: www.filoform.com

1.4 Notrufnummer

Informationen für die medizinische Notfall: Giftnotrufzentrale: + 49 (0)30 450 653565 (Berlin)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Entsprechend der Verordnung (EG) Br. 1272/2008 [CLP]

Acute tox. 4
Ooglet./-irrit. 2
Huidcorr./-irrit. 2
STOT eenm. 3 (irritierend für das Atmungssystem)
Sens. Huid 1
Sens. Luchtw. 1
Kank. 2
STOT herh. 2 (Inhalation – Dampf)

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm:



GHS07 GHS08

Signalwort: Gefahr.

Gefahrenhinweis:

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder

Sicherheitshinweis:

P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P285	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
P233+403	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P302+352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+351+338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P501	Ungemischte Inhalte Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: DIPHENYLMETHANEDIISOCYANATE, ISOMERES UND HOMOLOGUES

2.3 Sonstige Gefahren

Das Vermischen der Komponenten gibt Wärme und Expansion.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

3.2 Gemische

Enthält : P-MDI	CAS-Nummer: 9016-87-9	25 – 50	vol. %
Mischung aus Polyolen		50 – 75	vol. %

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Erbrechen vermeiden, Arzthilfe.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Gefahren:

Symptome können verzögert auftreten.

Symptome:

Engegefühl in der Brust, Husten, Atemschwierigkeiten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt, zur Lungenödemprophylaxe: Corticosteroid-Dosieraerosol.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid(CO₂), Wassersprühstrahl (große Mengen an).

Nicht Feuerlöscher zu benutzen: Wasserstrahl

5.2 Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall oder Überhitzung können unter anderem gelöst werden:

Hydrogencyanid (HCN), Kohlenstoffmonoxid (CO), Kohlenstoff Dioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x), Isocyanat.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Explosions-, Feuer- und / oder Überhitzung abgeleitet nicht Gase einatmen.

Weitere Angaben:

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

General:

Für angemessene Lüftung sorgen, Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol:

Atemschutz verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Maßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungs-/Aufnahmeverfahren:

Bei Resten: Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

Abfallentsorgung:

Chemische Flüssigkeit wie chemisch Abfall behandeln. Behandlung fester Stoff als Hausmüll.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz.
Verarbeitungstemperatur 0°C tot +35°C. Verwendung des Produkts andere als diejenige, die entworfen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In ungeöffneter Behälter an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort. Vor Feuchtigkeit schützen.
Entwicklung der CO₂-Überdruck . Berstgefahr bei dichte Abdichtung.
Lagertemperatur vorübergehend: **-10°C bis + 50°C**
Lagerung für eine langfristige, zwischen **+15 bis +25°C**

7.3 Spezifische Endanwendungen

Abdichtung.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz:

101-68-8: 4,4'-METHYLENEDIPHENYL DIISOCYANATE; DIPHENYLMETHANE-4,4'- DIISOCYANATE (MDI)
TGG Wert (8 Stunden) 20 ug/m³ (Workplace Exposure Limit UK)
TGG Wert (15 Minuten) 50 ug/m³ (DFG 2008 Deutschland)

PNEC

Die Registrierungspflicht gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 gilt nicht für Polymere.

DNEL

Die Registrierungspflicht gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 gilt nicht für Polymere.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Sicherheits- und Hygienemaßnahmen

- Das Einatmen von Dämpfen und zur Vermeidung von Nebel.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung.
- nicht essen, trinken oder rauchen während der Arbeit.
- Sofort Kontaminierte Kleidung ausziehen.
- Vor den Pausen und am Ende der Arbeit Händewaschen.
- Halten Sie getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter.

8.2.1 Geeignete technische Maßnahmen

Ausreichende Lüftung.

8.2.2 Individuelle beschermingsmaatregelen, zoals persoonlijke beschermingsmiddelen Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Kein persönlicher Atemschutzausrüstung im Rahmen erforderlich. Unter Verwendung Bei unzureichender Belüftung geeigneten Atemschutz.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz.

Körperschutz:

Schutzschuhe.

8.2.3 Begrenzung der Umweltbelastung

Die Art der zweiten Komponente Verpackung erfordert eine sorgfältige Handhabung. Flüssigkeiten sollten sorgfältig in Leck gesammelt werden und als chemischer Abfall behandelt werden. Mischprodukt bildet schließlich eine inerte Substanz.

Zusätzliche Informationen:

Exposition am Arbeitsplatz:

Das größte Risiko wiederholt (Hautkontakt ist die Entstehung einer Allergie (Überempfindlichkeit).

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1.1 Allgemeine Eigenschaften

Farbe:

Schwarz (Polyol) – Braun (P-MDI)

Form:

Flüssigkeit

Geruch:

Riecht nach Erde

9.1.2 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erstarrungspunkt:

< 0 °C

Siedepunkt:

330 °C (1.013 mbar)

Flammpunkt:

> 204 °C

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Kann auf Basis der Henry-Konstante bzw. Des Dampfdrucks abgeschätzt werden.

Entzündlichkeit:

Nicht entzündbar.

Untere Explosionsgrenze:

Nicht relevant für Flüssigkeiten Einstufung und Kennzeichnung. Die untere Explosionsgrenze kann 5 bis 15 °CM liegen unterhalb des Flammpunktes sein.

Obere Explosionsgrenze:

Nicht relevant für Flüssigkeiten Einstufung und Kennzeichnung.

Zündtemperatur:

> 600 °C

Dampfdruck bei 25°C:

< 0,01 Pa

Relative Dichte:

ca. 1,2 (20 °C)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow):

N.A.

Relative Dampfdichte bei 20 °C:

N.A.

Wasserlöslichkeit:

Härter Komponente reagiert langsam mit Wasser an der Grenzfläche zu unlöslichen Polyurea mit hohem Schmelzpunkt . Bei dieser Reaktion wird CO₂ freigesetzt. Off-umgesetzte Produkt ist inert und unlöslich in Wasser.

Viskosität, dynamisch bei 25°C:
>200 mPa.s

Explosionsgefahr:
Nicht explosionsgefährlich

Oxidierende Eigenschaften:
Nicht oxidierend

9.2 Sonstige Angaben

Mischbarkeit mit Wasser:
Härter Komponente reagiert mit Wasser.

Sonstige Angaben:
Soweit erforderlich sind sonstige physikalische und chemische Kenngrößen in diesem Abschnitt angegeben.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
Bei Vermischung der Komponenten soll Expansion Auftreten, Faktor 10.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Wasser unter Bildung von Kohlendioxid. Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung beachtet werden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:
Säuren, Alkohole, Amine, Wasser, Laugen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Nach einmaliger oraler Aufnahme praktisch nicht toxisch. Nach kurzzeitigem Einatmen von mäßiger Toxizität.

LD50 Ratte (oral) : > 10.000 mg/kg

LC50 Ratte (inhalativ) : ca 0,500 mg/l 4h

LD50 Kaninchen (dermal) : > 10.000 mg/kg

Verätzung der Haut/ Hautreizungen:

Reizend auf die Augen und Hautkontakt

Atemwegs-/Hautsensibilisierung:

Die Substanz kann sensibilisierend auf die Atemwege und bei Hautkontakt wirken.

Keimzellenmutagenität:

Der Stoff zeigte zwar in verschiedenen Testsystemen an Mikroorganismen und Zellkulturen eine erbgutverändernde Wirkung, diese konnte jedoch Prüfungen an Säugetieren nicht bestätigt werden.

Kanzerogenität:

Anhaltspunkte auf mögliche krebserzeugende Wirkung in Prüfungen am Tier. Die Relevanz des Ergebnisses für den Menschen ist jedoch unklar. Die Substanz wurde in Form atembarer Aerosole getestet.

Reproduktionstoxizität:

Eine wiederholte Inhalation Aufnahme des Stoffes Verursachte keine Schädigungen der Geschlechtsorgane.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):

Kann reizend auf die Atemwege wirken.

Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (Wiederholte Exposition):

Der Stoff kann nach tierexperimentellen Untersuchungen bei wiederholter Inhalation Aufnahme geringer Mengen Schädigungen der Lunge verursachen.

Aspirationsgefahr:

Keine Aspirationsgefahr anzunehmen.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen. Keine toxische Wirkung im Bereich der Wasserlöslichkeit.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Schwer biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Reichert sich in Organismen nicht nennenswert an.

12.4 Mobilität im Boden

Adsorption an Böden: Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT und vPvB

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Erfüllt nicht die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch).

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält keine Stoffe, die im Anhang I der Verordnung (EG) 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt sind.

Zusätzliche Hinweise:

Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen.

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Produkt nicht ohne Vorbehandlung in Gewässer gelangen lassen. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Chemische Flüssigkeit wie chemisch Abfall behandeln. Behandlung fester Stoff als Hausmüll

Abfallidentifizierung:

N.A.

Ongereinigte Verpackungen:

N.A.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften: ADR, RID, ADN, IMDG/GGVSee, ICAO/IATA
Not classified as a dangerous good under transport regulations: ADR, RID, ADN, IMDG/GGVSee, ICAO/IATA

14.1 UN-Nummer

N.A.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

N.A.

14.3 Transportgefahrenklassen

N.A.

14.4 Verpackungsgruppe

N.A.

14.5 Umweltgefahren

N.A.

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender

N.A.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-code

N.A.

Speciale voorzorgsmaatregelen met betrekking tot het vervoer

TREM:

Keine TREM erforderlich

Gefahrensymbol:

Keine.

Verschiedene Waren mit unterschiedlichen Kennzeichnungsnummern sind innerhalb der begrenzten Mengen in einem einzigen Paket verpackt. Die Stoffe und ihre Verpackungen entspricht Abschnitt 3.4 des ADR / RID / ADN.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.

Falls noch andere Rechtsvorschriften anzuwenden sind, die nicht bereits an anderer Stelle in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführt sind, dan befinden sie sich in diesem Unterabschnitt.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

N.A.

16. Sonstige Angaben

Voller Wortlaut der Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P285	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
P233+403	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P302+352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+351+338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P501	Ungemischte Inhalte Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Gemischter Inhalt / Behälter Sammelstelle für Sonder oder Sondermüll.

Dieses Produkt ist für Abdichtung von Durchführungen. Verwenden Sie immer den Anweisungen des Herstellers.

Lokale Gesetze und Verordnungen bedürfen der Empfänger unseres Produktes auf ihre eigenen Aufgaben erfüllt werden. Die oben genannten Daten werden geglaubt, um korrekt zu sein, aber es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben.

Filoform übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus Handhabung oder Kontakt mit dem obigen Produkt führt.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde komplett überarbeitet 22-02-2016 und in Übereinstimmung mit der Verordnung vorbereitet (EG) Nummer 453/2010

Status: Endgültig